

Die Schülervvertretung und die Schülerinnen und Schüler der Friedrich-List-Schule haben sich mit großer Mehrheit dafür entschieden, sich künftig für eine kleine Entwicklungshilfeorganisation in Myanmar einzusetzen. Diese hat sich zur Aufgabe gemacht, insbesondere Kinder und Jugendliche in den ärmsten Regionen des Landes zu fördern, ihnen Familien Hilfestellung im täglichen Überlebenskampf zu bieten. Die Organisation wird ausschließlich durch ehrenamtliches Engagement getragen, Verwaltungskosten fallen damit praktisch nicht an.

Myanmar gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Die Not der Bevölkerung ist insbesondere in den ländlichen Gebieten sehr groß. Die Erlöse, die durch die Schülerinnen und Schüler (Kuchenverkauf etc.) erwirkt werden, fließen direkt in Projekte vor Ort.

Beispiele für einige Aktivitäten, die durch den Einsatz vor Ort umgesetzt wurden:

„Save the Families Souls e.V.“ hat in dem vom Hochwasser stark betroffenen Gebiet, am Irawaddy Fluss in Zentralmyanmar, Hilfsgüter wie Trinkwasser, Medizin und Nahrungsmittel an Betroffene Familien verteilt. Die Unterstützung bestand aus Reis, Kochöl, Nudeln, Wasseraufbereitungstabletten, Trinkwasser, Medizin und einer Anlage zur Trinkwasseraufbereitung.

Save the Families Souls konnte so durch Spenden in 10 verschiedenen Dörfern bereits 1240 Familien unterstützen und ihre Situation damit verbessern.

Zur Zeit werden für 120 Waisenkinder und Kinder, deren Eltern diese nicht mehr ernähren können, ein neues Haus gebaut und ein weiteres Haus renoviert. Leider reicht das Geld aktuell nicht mehr, um auch Toiletten, Waschgelegenheiten und eine neue Küche einzubauen. Mit dem Bau der Unterkunft aber wurde bereits erreicht, dass die teilweise hoch traumatisierten Kinder wenigstens in den 6 Monaten Regenzeit vor Wind und Wetter geschützt sind.

